

Thermografie mittels Drohnen und in Sicherheitsanwendungen

Suchen und Bergen

Zeit ist von allergrößter Wichtigkeit, wenn eine Person auf einem kalten Berghang, im dichten Wald oder in der Dunkelheit der Nacht festsitzt. Immer wieder kommen hierbei Wärmebild- und Schwachlicht-Bildgebungstechnologie von FLIR zum Einsatz.

Ob es nun darum geht, die Umgebung von einem Hubschrauber mit kardanischer Aufhängung oder einem unserer unbemannten Flugsysteme zu erkunden, Wärmesignaturen mit einem unbemannten Bodenroboter von FLIR zu verfolgen oder Personen mithilfe tragbarer Wärmebildsuchgeräte zu finden: Die Infrarot- und Elektrooptik-Lösungen von FLIR helfen, Menschen in Not wieder in Sicherheit zu bringen.



Bild 1: FLIR SkyRanger

An vorderster Front im Kampf gegen das Virus

Wärmebildtechnik im weltweiten Kampf gegen COVID-19

An Flug- und Seehäfen sowie in Bürogebäuden und anderen stark frequentierten Orten stellen die Wärmebildkameras von FLIR die erste Verteidigungslinie während einer globalen Pandemie dar und unterstützen Gesundheitsorganisationen und Unternehmen beim Risikomanagement. Diese Organisationen nutzen die Wärmebildkameras und Screening-Software von FLIR für erste Screening-Maßnahmen, die dazu dienen, Menschen mit erhöhter Hauttemperatur (Elevated Skin Temperature, EST) zu erkennen.



Sobald sie identifiziert wurden, können diese Personen einer genaueren medizinischen Untersuchung unterzogen werden, um zu ermitteln, ob sie Fieber oder andere Symptome einer Coronavirus- oder Influenza-Infektion aufweisen. Auf diese Weise lässt sich die Ausbreitung von Viren einfach und effektiv eingrenzen.

Bild 2: FLIR A400/A700

Ohne den Einsatz von Schwarzstrahlern als Referenz bietet nur FLIR dafür Kameras mit Absolutgenauigkeit von bis $\pm 0,3^{\circ}\text{C}$ dank integrierter EST Funktionen oder der Screen EST™ Software.

Auch bei handgehaltenen Kameras der T/E Serie ist die EST Funktion ab Werk vorhanden.

Bild 3: FLIR Screen EST™ Software

